

OB: SR 9.6.11

Klaus Heisel  
SPD - Stadtratsfraktion

29.04.2011

- Anlage 1 -

## Antrag

Stadt Kitzingen						
V	02. MAI 2011					
1	2	3	4	5	6	7
ZWV	ZB	ZK	R	Umi	ZA	
R-Termin: 4.5.11				Gelesen: 11.5.11		
Termin						

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,  
sehr geehrte Damen und Herren des Stadtrates,

Die SPD- Stadtratsfraktion beantragt die „**Bayerische Ehrenamtskarte**“ in Kitzingen einzuführen.

Kopie an SR  
u. AL ev.  
8/11 2.5.11

Das bayernweite Projekt der Ehrenamtskarte sollte auch in Kitzingen vorbereitet werden und im Herbst dieses Jahres in Kraft treten. Da in Kitzingen neben der „üblichen“ Arbeit der Ehrenamtlichen in diesem Jahr durch verschiedene Vereinsjubiläen und die „Kleine Gartenschau“ besonders viel ehrenamtliche Arbeit anfällt, halten wir ein dauerhaftes Dankeschön für sinnvoll.

Mit dieser Karte können Vergünstigungen bei Einrichtungen des Freistaates Bayern (z. B. Museen, Schlösser, Seenschiffahrt), der Privatwirtschaft (z. B. Rabatte, Freikarten) und bei kommunalen Einrichtungen (z. B. Schwimmbäder, öffentlicher Nahverkehr) erhalten werden.

Aufgabe der Kommune ist es

- Vergünstigungen auf kommunale Einrichtungen zu gewähren
- Organisation von Vergünstigungen der Privatwirtschaft

Voraussetzung für den Erhalt der Karte ist, dass man mindestens 16 Jahre alt ist, seit zwei Jahren ehrenamtliche Arbeit ausführt ist und mindestens fünf Wochenstunden dafür einsetzt (Bestätigung des Vereins genügt; keine Überprüfung durch die Kommune).

Die Ehrenamtskarte wird seit 2009 im Landkreis Cham erprobt. Der Stadtrat von Würzburg hat beschlossen sie noch in diesem Jahr einzuführen.

Der Freistaat will je 5000 Euro Anschubfinanzierung gewähren und kommt für die Kosten der Kartenproduktion auf.

Wir bitten um Zustimmung.

Für die SPD – Stadtratsfraktion

Klaus Heisel